

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1980)
Heft: 43

Artikel: Feine Wollsiegel-Qualitäten mit Spezial-Ausrüstung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLEICHE AG, ZOFINGEN: 1. + 2.
 SCHILD AG, LIESTAL: 3.-5., 8.-10.
 REIS BY HEFTI, HÄTZINGEN: 6. + 7.,
 11. + 12.

FEINE WOLLSIEGEL-QUALITÄTEN mit Spezial-Ausrüstung

Leichtgewichtige Schurwollstoffe haben in den letzten Jahren eine immer grössere Bedeutung erlangt. Feinere Garne und Wollqualitäten – man denke nur an «Merino extrafein» oder Lambswool – ergeben heute hochwertige Feingewebe für Blusen, Kleider und Wäsche wie auch für Herrenhemden und Kinderkleider, die oft wenig über 100 g liegen. Woll-Voile, -Mousseline, -Etamins, Crêpe Georgette, -Cloqués sind nur einige dieser duftigen Produkte, die zusätzlich mit Webeeffekten wie Satinstreifen und -Karos sowie mit kunstvollen Ajourés aufgelockert sein können.

Ihrem Einsatz entsprechend sind viele dieser Leichtgewichte waschmaschinenfest ausgerüstet.

«Superwash» ist das dafür vom IWS – International Wool Secretariat – ausgearbeitete Kennzeichen, das bei Beachtung der angegebenen Wascht Temperatur – je nachdem bis 40° – völlige Filzfreiheit, Dimensionsstabilität und Farbechtheit garantiert. Die Entwicklung des Spezialverfahrens begann bereits 1965, als Dr. J. Mc Phee, Australien, herausfand, dass bestimmte Kunstharze nur dann einen hauchdünnen, regelmässigen Film um die Wollfaser bilden, wenn letztere schwach und im sauren Medium vorchloriert wurden. Die Forschungen wurden intensiviert und heute ist das «IWS-Superwash»-Verfahren für Wollsiegelqualitäten völlig ausgereift und erprobt. Für mit dem Combisiegel versehene Mischgewebe gilt die Bezeichnung «Pluswash».

Die Beliebtheit der Schottenröcke und die modische Dominante von Plissés haben zu einer weiteren Spezialausrüstung geführt, welche die Haltbarkeit von Plissés garantiert. Allerdings sind beim Plissieren die genauen Anweisungen für Temperatur und Feuchtigkeit zu beachten, um optimale Resultate zu erreichen. Das Schweizer Angebot solch ausgerüsteter, schottisch und klassisch englisch dessinierter Stoffe ist reichhaltig und differenziert und bietet zudem eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten.

